

**Tage religiöser Orientierung – Klostertage des Beruflichen Gymnasiums
in der Benediktiner-Abtei Münsterschwarzach
15. bis 17. Juni 2016**



Auch dieses Jahr haben sich wieder viele interessierte Schülerinnen und Schüler zusammengefunden, um gemeinsam auf die Tage religiöser Orientierung in die Benediktinerabtei Münsterschwarzach zu fahren.

Mittwoch morgens ging es mit dem Bus los auf unsere gemeinsamen Tage, an denen Lernende aus der Jahrgangsstufe 11 und 12 des Beruflichen Gymnasiums der Kinzig-Schule Schlüchtern teilnahmen. Nachdem wir im Kloster angekommen waren, wurden wir von dem Benediktiner-Bruder Samuel empfangen und in die Regeln des Hauses eingeführt. Danach bezogen wir unsere Zimmer in der Münsterklause, einem Selbstversorgerhaus für Jugend- und Schulgruppen, das zum Kloster gehört. Danach gab es Mittagessen, bei dessen Zubereitung auch dieses Jahr Abiturientinnen, die schon in den vorangegangenen Klostertagen mitgefahren waren, halfen.

Nach einer kurzen Kennenlernrunde mit unserer Referentin, Frau Reger, folgte die erste Arbeitseinheit, während der wir im Labyrinth über unser Leben nachdenken sollten. Der Weg durch dieses sollte unseren Lebensweg darstellen und uns dazu anregen, diesen zu reflektieren. Während wir schweigend gingen, gab uns Frau Reger dazu viele Impulse.



Das Abendprogramm konnte jeder selbst gestalten, ob in Stille oder Gemeinschaft. Die meisten entschieden sich für gemeinschaftliche Beisammensein oder Musizieren. Das hat uns sehr viel Spaß gemacht und die Gemeinschaft besonders gestärkt.

Am nächsten Morgen hieß es schon sehr früh aufzustehen, denn die erste Gebetszeit der Mönche fand schon um 5.05 statt. Danach konnte man sich noch ein wenig ausruhen, bevor wir frühstückten.

Am zweiten Tag stand dann die Geschichte des Mönchtums und der Alltag im Kloster im Mittelpunkt. Zuerst informierten wir und mit Hilfe eines Films über das Leben des Hl. Benedikt, am Nachmittag führte uns Bruder Samuel durch die weitläufigen Kosteranlagen. Am Abend hatten wir dann die Möglichkeit mit dem Bruder über das Leben im Kloster zu sprechen und im viele Fragen zu stellen. Dabei war er sehr aufgeschlossen und wir hatten gemeinsam eine aufschlussreiche, aber auch fröhliche Runde. Natürlich durfte danach das Spiel der deutschen Mannschaft in der Vorrunde der Europa-Meisterschaft nicht fehlen, das wir uns gemeinsam über Beamer anschauten.

Auch am nächsten Morgen waren wir wieder zum Gebet mit den Mönchen eingeladen. Im Anschluss an das Frühstück mussten wir dann schon unsere Zimmer aufräumen. Anschließend trafen wir uns noch zu einer Abschlussrunde, in der wir noch einmal über die vergangenen Tage nachdachten und uns am Ende gute Wünsche mit auf dem Weg nach Hause gaben. Insgesamt haben die Tage im Kloster uns allen viel Spaß gemacht und wir haben viele neue Erfahrungen und Eindrücke mit nach Hause genommen.

Wir möchten uns ganz herzlich bei unseren Betreuern und „Bekochern“, Hanna Schreiber, Lea Leibold und Selina Heil bedanken; ebenso bei den Lehrerinnen und Lehrer, die uns begleiteten: Sarah Bech, Karl Ludwig und Stefan Lengsfeld.

Viele Dank! Wir hatten eine schöne gemeinsame Zeit!!!

(Celine Eckert, Lea Flach, Sahra Hamidi, Dennis Ankert – 12BG)